

# stores + shops

KONZEPT, DESIGN UND TECHNOLOGIE

## EXTRA Shop- Beleuchtung

+ Infrastruktur intelligent nutzen

## Food to go Stores in London

+ Die Convenience-Revolution

## Paket- Zustellung

+ Möglichst effizient und nachhaltig

+ Neue Handlungsräume für  
innovative Flächennutzung

**EHI**

# Ein Markt der unbegrenzten Möglichkeiten

PVC-Designbeläge ermöglichen die individuelle Kombination verschiedener Materialoptiken und Designs



Foto: Project Floors

Das Angebot an elastischen Bodenbelägen ist vielfältig wie nie. PVC ist als unverwüstlicher Alleskönner mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis nach wie vor führend. Doch das Spektrum der Alternativen rund um Linoleum, Kautschuk oder Bioböden sowie innovative Materialentwicklungen erweitert sich.

Annette Gilles

„Im Retail herrscht vielfach noch Unsicherheit, ob und wann man investieren soll“, sagt Dieter Overkamp, Vertriebsleiter bei Objectfloor. Insbesondere im Modehandel zeigen die wochen- und monatelangen Schließungen während der Pandemie ihre Nachwirkungen; geplante Baumaßnahmen wurden daher nicht selten um ein Jahr verschoben. Doch ob der Umbau, die Renovierung oder Neu-

eröffnung nun einige Monate früher oder später erfolgt: In jedem Fall steht die Entscheidung für einen neuen Bodenbelag an – und die ist nicht leicht. Denn die meisten Produkte der marktbestimmenden Unternehmen sind technisch ausgereift und langfristig erprobt, interessante Neuentwicklungen kommen hinzu. Um das für die fragliche Fläche optimal geeignete Produkt in der individuell



Foto: Forbo

Wer einen besonders umweltfreundlichen Bodenbelag sucht, ist mit Linoleum gut beraten – neu z.B. in Streifenoptiken

richtigen Ausführung zu identifizieren, lohnt daher der Blick aufs Detail.

Generell ist die Branche der elastischen Bodenbeläge fortgesetzt auf Wachstumskurs: Der Absatz ist 2020 in der DACH-Region um 2,1 Prozent gestiegen (Quelle: FEB). Unumstrittene Stars der Sparte sind nach wie vor die PVC-Designbeläge, die inzwischen die Hälfte des Gesamtvolumens elastischer Beläge repräsentieren. Das hat gute Gründe: Die zu 100 Prozent recyclingfähigen PVC-Designbeläge sind bei geringem Pflegeaufwand nahezu unverwüstlich und entsprechend langlebig, geräuscharm, relativ soft und daher gelenkfreundlich. „Aus der langjährigen Erfahrung mit PVC-Designbelägen und ihren herausragenden Anwendungs- und Gebrauchseigenschaften wissen wir, dass sie selbst nach zwanzig Jahren noch tadellos aussehen“, sagt Dieter Overkamp. Darüber hinaus gelten auch Optik und Designvielfalt sowie Kombinierbarkeit als große



## TRENDELEGRAMM BODENBELÄGE

### Das ist State of the Art

**Optiken** – Eiche bleibt, forciert werden Fischgrät- und andere traditionelle Verlegemuster. Auch Betonoptiken behaupten sich. Aufsteiger unter den Steinoptiken sind Terrazzo-Designs.

**Farben** – Für Uni-Flächen punkten Graunancen. Wichtigster neuer Trend sind Pastelltöne.

**Formate** – XXL-Formate gelten als Must-have.

**Oberflächen** – Je matter, desto besser.

**Gestaltung** – Es gibt neue Gestaltungsideen und elegante Lösungen zur Zonierung und Wegführung durch Kombination unterschiedlicher Formate, ob innerhalb eines Dekors oder verschiedener Dekore (z.B. Holz mit Beton).



PROJE  
FLOOR

Beeindruckte  
Designbodenbeläge  
www.project

Your Project. Our



Foto: Windmüller/Wineo

Stärken der PVC-Designböden. Die beliebten Holzoptiken, bevorzugt nach dem Vorbild der Eiche, aber auch Stein- und Beton-Designs können auf PVC maximal naturgetreu umgesetzt werden. Neue Produkte mit Elementen in besonders großen Formaten gestatten eine noch bessere Ausschöpfung der Möglichkeiten der Digitaldrucktechnologie. „Da die Größe unserer Drucke sich hier vervierfacht hat, werden Wiederholungen im Designbild nicht mehr wahrgenommen, sodass wir natürliche Details wie Astlöcher, Strukturen und Risse zeigen können“, sagt Thorsten Beinke, Décor Director bei Tarkett.

**SCHNELLE VERLEGUNG GEFRAGT** Die nach wie vor dominierende Anwendungstechnologie ist die vollflächige Verklebung, gefolgt von der schwimmenden Verlegung, etwa mit Produkten mit Clic-Verriegelung. Immer mehr Beachtung findet aber auch die neue Generation der Loose-Lay-Produkte. Dabei handelt es sich um großformatige, klebstofffrei anzuwendende Fliesen, die nach dem „Puzzle“- oder „Schwalbenschwanz“-Prinzip passgenau ineinandergefügt werden. Der Vorteil: Solche Böden können besonders schnell verlegt werden, weil keine Klebstoffe notwendig sind, die entsprechende Trocknungszeiten nach sich ziehen. Und da die Verlegung ohne Baulärm und -staub vonstatten geht, kann der Geschäftsbetrieb nebenher weiterlaufen. So können selbst große Flächen, etwa in Supermärkten, wo häufig ein mit Fliesen belegter Bestandsboden überdeckt werden soll, in kürzester Zeit neugestaltet und unmittelbar nach der Verlegung wieder genutzt werden. „Daher nennen wir Loose-Lay-Fliesen dieses Typs kurz und bündig ‚schnelle Böden‘“, sagt Jens Puda, Marketingleiter DACH bei Forbo Flooring.

Mittlerweile können übrigens auch ursprünglich für eine vollflächige Verklebung vorgesehene Böden dank neuartiger Unterlegmatten mit selbstklebender Oberfläche einfach verlegt und nach der Gebrauchsphase wieder aufgenommen werden. „Das sind smarte Systeme, die sehr langlebig und extrem schnell und anwendungsfreundlich sind“, ist die Erfahrung von Annika Windmüller, Leite-



Foto: Objectflor

**Bild oben:** Neue Terrazzo-Optik: großformatige PVC-Design-Fliesen mit feinkörnigen Einschlüssen  
**Bild links:** Betonoptiken, hier realisiert mit großformatigen Fliesen auf Bio-Polyurethan-Basis, sind quasi schon Klassiker

rin der Unternehmenskommunikation bei Windmüller/ Wineo. Zudem „erweitert sich durch solche Unterlagen die Auswahl der Dekore, die für eine nicht fest verklebte Verlegung in Frage kommen, natürlich erheblich“, ergänzt Svenja Bends, Marketingbeauftragte bei Project Floors.

**KRITERIUM NACHHALTIGKEIT** Auch die Materialvielfalt nimmt zu, sodass die Auswahl an nachhaltigen Alternativen zu PVC größer wird. Neu ist beispielsweise ein auf thermoplastischen Polymeren basierender, emissionsfreier homogener Belag, der dank seiner besonders widerstandsfähigen Oberflächenvergütung auch für hochfrequentierte Flächen geeignet ist. „Diese spezielle Materialkomposition garantiert nicht nur hervorragende Anwendungs- und Gebrauchseigenschaften, sondern auch ein brillantes Erscheinungsbild“, sagt Frank Selbeck, Leiter Marketing bei Gerflor Mipolam. Auch die weitgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden emissionsfreien und besonders gut zu pflegenden Böden aus Bio-Polyurethan sind eine moderne Alternative zu PVC und für diverse Anwendungsbereiche geeignet. „Bioböden gibt es in unterschiedlichen Ausführungen, sei es zum Kleben, Klicken oder in einer stabilen Neun-Millimeter-Multi-Layer-Version, die sich auch eignet, um Unebenheiten des Untergrunds zu überdecken“, erläutert Annika Windmüller.

Ein ähnlich nachhaltiges Material ist Kautschuk. Basierend auf nachwachsenden Rohstoffen, besonders elastisch, rutschfest und trittschalldämmend, hat Kautschuk sich auf Retailflächen bereits bewährt. Die Böden sind uni, in Marmorierungen, mit Korn- und Granulat-Optiken oder individuell wählbaren Einschlüssen (z.B. Granit-splitter) in großer Farbvielfalt erhältlich und ermöglichen durch individuelle Zuschnitte die Kreation exklusiver Verlegemuster.

Eine ähnlich eigenständige Ästhetik bietet Linoleum, das als Klassiker unter den besonders nachhaltigen elastischen Bodenbelägen gilt und erfahrungsgemäß sehr langlebig ist. Die ohnehin hohe Strapazierfähigkeit wird bei einigen Produkten durch eine neuartige



Foto: Objectflor

So wird der Boden zum Highlight: vollflächig verklebter PVC-Designbelag in ausdrucksstarker Holzintarsienoptik

Oberflächenausrüstung noch gesteigert. Für den Ladenbau wird das klimaneutral produzierte, zu 98 Prozent auf natürlichen Rohstoffen wie Leinöl basierende Material nicht zuletzt durch seine Farbpalette mit vielen von der Natur inspirierten und subtilen Nuancen interessant. Neben den charakteristischen Marmorierungen gibt es jetzt ganz neue Optiken, wie zum Beispiel Streifen-Varianten.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bestimmen aber nicht nur Optik, Produkteigenschaften und Nachhaltigkeit die Kaufentscheidung: Da die Hersteller elastischer Böden wie viele andere

Branchen auch von Rohstoffknappheit und Lieferschwierigkeiten und daraus resultierenden Preissteigerungen betroffen sind, spielen Herkunft und Lieferkette eines Produkts sowie die Lagerkapazität des Herstellers eine wichtige Rolle. Bei Produkten made in Germany bzw. Europe ist – da der Seeweg entfällt – die Liefertreue und -verlässigkeit in der Regel gewährleistet. Bei in Asien hergestellten Produkten empfiehlt es sich, auf die Lagerkapazität des Herstellers zu achten.

redaktion@eh

## BODENBELÄGE UND WANDSCHUTZ

für Supermärkte



# Gerflor

thefloor

### Schnelle Sanierung von Supermärkten mit Bodenbelag von Gerflor

- Lose liegende Fliesen
- Extrem feste Verbindung, dadurch sofort begehbar
- Keine Schließzeiten
- Deutliche Lärmreduzierung
- Gelenkschonender Boden
- Schnell und nahezu rückbaufähig austauschbar
- Kombinierbar mit nahezu allen Clic-Designbodenbelägen von Gerflor



Weitere Infos erhalten Sie einfach und bequem über [www.gerflor.de](http://www.gerflor.de) und per E-Mail an [supermarkt@gerflor.com](mailto:supermarkt@gerflor.com).

# Spielwiese der Kreativität

Edle Holzdesigns und moderne Betonoptiken sind Klassiker der Bodengestaltung, sie laden Räume wahlweise mit besonders wohnlicher Stimmung oder eher cooler Aura auf. Doch es geht auch ganz anders, wie die folgenden Beispiele zeigen: Mit Mut zu Farbe und kreativen Materialkombinationen lassen sich frische Akzente setzen.

Annette Gilles



## ◀ Easy Apotheke, Münster

Ausschließlich hochfrequentierte Standorte kommen für die 135 Filialen der Systemapotheken Easy Apotheke in Frage. Das gilt auch für die Ende 2020 neueröffnete Filiale nahe des Münsteraner Bahnhofs. Aufgrund des lebhaften Publikumsverkehrs waren die Anforderungen an den Bodenbelag besonders hoch: Er sollte absolut unempfindlich gegen Schmutz, Nässe oder Steinchen sein; zudem sollte er schnell und unkompliziert verlegt werden und ganz besonders gut aussehen. Daher kam hier ein Loose-Lay-Designbelag zum Einsatz, dessen Flieselemente aufgrund ihrer Schwalbenschwanzverbindung klebstofffrei und ohne Geräusch- und Staubeentwicklung verlegt wurden. Die dunkle, changierende Betonoptik ist extrem unempfindlich und sollte daher langfristig dankbar im Gebrauch sein.

as Groppe/Forbo

## Hüftgold – Cupcakes & Co., Olten ▶

Die Inhaberin der im Schweizer Olten ansässigen Cupcake Manufaktur „Hüftgold – Cupcakes & Co.“ nutzte die Corona-Zeit zu einem Relaunch ihres Konzepts: Aus dem mitten in der Altstadt gelegenen Café wurde ein Shop. Dadurch änderten sich auch die Anforderungen an die Einrichtung. Da nun keine Sitzplätze mehr erforderlich waren, konnte die zum Backen genutzte Arbeitsfläche erweitert und gleichzeitig der Backbereich klar erkennbar vom Verkaufsraum abgegrenzt werden. Dazu trägt der Bodenbelag bei. Da der Bestandsboden aus Fliesen nicht entfernt werden konnte und der neue Bodenbelag individuell und pflegeleicht sein sollte, entschied man sich für einen Vinyl-Belag, der als exklusiv bedrucktes Unikat das Farbkonzept des Shops in all seinen Nuancen widerspiegelt.



Foto: Fotoboden/Visuals United

Foto: Windmüller/Wineo

## Magenta Experience Center, Prag ▶

Mit dem Prager Magenta Experience Center hat die Telekom in dem östlich der Moldau gelegenen Árkady Pankrác Shopping-Center eine ganz neue Erfahrungswelt geschaffen. In dem mit zahlreichen Grünpflanzen wohnlich gestalteten Raum soll das Publikum spielerisch an neue Technologien herangeführt werden, indem es in unterschiedliche Experience Bereiche eintaucht: zum Beispiel das Gaming Center, den Podcast- und den Co-Working Space, den Coffee Shop oder den Lounge Bereich.

Für die Strukturierung der 670 qm großen Fläche, zur Orientierung und Markierung der einzelnen Zonen ist die Bodengestaltung das entscheidende Tool: Während die Gesamfläche mit XL-Planken aus Bio-Polyurethan in einer freundlichen Eschenholz-Optik belegt wurde, wurden die einzelnen Erfahrungsbereiche mit organisch geformten Spots in Himmelblau, Honiggelb und Dschungelgrün akzentuiert.



Foto: Project Floors

## ◀ Betten Rid, München

Betten Rid, der weit über Münchens Grenzen hinaus bekannte Spezialist für „alles rund um das Thema Schlaf“, hat sich bereits vor Jahren strategisch Richtung Trading-up aufgestellt. Die Premium-Positionierung zeigt sich nicht nur am anspruchsvollen Sortiment und der hohen Beratungsqualität, sie spiegelt sich auch im Store-Design wider. So orientiert sich die Bettenabteilung im Basement der Filiale Theatinerstraße mit ihrer großen Ausstellung von Luxusbetten an einer eleganten Münchener Altbauwohnung. Diesen Anspruch unterstreichen die charakteristischen Messing-, Marmor- und Stuckelemente ebenso wie der im Fischgrätmuster verlegte Designboden, der mit seiner natürlichen Holzoptik in einer warmen Nuance und seiner charaktervollen Maserung maßgeblich zu der behaglichen Atmosphäre beiträgt.

## Seeger, Berlin-Spandau ▶

Nicht als Sanitätshaus, sondern als Gesundheitshaus bezeichnet sich der im Raum Berlin und Brandenburg führende Anbieter von Orthopädie-, Reha- und Medizintechnik-bezogenen Hilfsmitteln und -Dienstleistungen Seeger. Als erste der 60 Filialen wurde Anfang des Jahres die 150 qm große Fläche an der Nonnendammallee in Berlin-Spandau umgestaltet. Das neue Designkonzept unterscheidet sich grundlegend von den in der Branche gängigen gestalterischen Standards - sowohl durch die Farbwahl als auch die moderne Formsprache.

Das markante, strahlendweiße Mobiliar kommt vor den dunklen Wänden und dem tieflauen Linoleum-Belag besonders gut zur Geltung. Dank dreifach vernetzter Oberflächenausstattung per Laser-UV-Technologie können dem Boden Schmutz, Desinfektionsmittel und sonstige Chemikalien nichts anhaben.



Foto: Gerflor